Forderung: Bahnhof nicht in Nordkreuz umbenennen

Berlin - **Bernd Schimmler** (SPD) und Stephan Tromp (CDU) lassen nicht locker: In einem Brief an Bahn-Chef Hartmut Mehdorn fordern die Abgeordneten den Vorstandsvorsitzenden der Bahn AG erneut auf, auf die geplante Umbenennung des Bahnhofs Gesundbrunnen zu verzichten. Wie berichtet, will die Bahn AG den Bahnhof zum Fahrplanwechsel im Mai in "Nordkreuz" umbenennen. Der Namenswechsel mache den traditionsreichen Bahnhof geschichts- und gesichtslos und schade der lokalen Wirtschaft. Der neue Name sei für Touristen irritierend, da es zwei Stationen weiter den Nordbahnhof gebe, so die Politiker weiter. Sie regen ein Interessenbekundungsverfahren für das noch fehlende Bahnhofsgebäude an. Die Bahn will auf dem Vorplatz zunächst nur zwei Leichtbau-Pavillons aufstellen.

MP14122005